

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikalastic® M 689

2K-Polyurea-Spritzabdichtung, hochreaktiv, pigmentiert, hochelastisch und rissüberbrückend, hoch chemikalien- und verschleißbeständig

### BESCHREIBUNG

Sikalastic® M 689 ist eine 2-komponentige Abdichtungsmembran. Sie ist hochreaktiv und wird mit einer speziellen 2K-Heißspritzanlage im MV von 1:1 nach Volumen appliziert. Sikalastic® M 689 kommt weltweit in einer Vielzahl von Abdichtungsbereichen zur Anwendung. Es kommt überall dort zum Einsatz, wo neben rissüberbrückenden Eigenschaften eine hohe Abrieb- oder Chemikalienbeständigkeit gefordert wird.

### ANWENDUNG

Sikalastic® M 689 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Ideal für Rissüberbrückung, mechanische Robustheit und Chemikalienbeständigkeit.

Einsatzbereiche:

- Sekundärbarriere für wassergefährdende Stoffe in LAU-Anlagen
- Abdichtung in Biogas-, JGS-, Klär- und Abwasseraufbereitungsanlagen
- Flachdachabdichtung
- Verschleißfeste Oberflächenschutzsysteme in Parkbauten
- Anwendungen in Fischzuchten und der Lebensmittelindustrie

Anwendbar auf verschiedenen Untergründen: Beton, Stahl, bitumengebundene Materialien, Holz und Kunststoffe. Geeignet für horizontale und vertikale Flächen.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- hochreaktiv und schnell härtend
- hervorragende rissüberbrückende Eigenschaften
- hervorragende mechanische Beständigkeit
- hervorragende chemische Beständigkeit
- hohe Reißdehnung
- monolithisch - keine Überlappungen, Nähte oder

#### Stöße

- vollflächig haftend, ausgezeichnete Zugfestigkeit
- schnelle Verarbeitung und frühe Überarbeitbarkeit
- Applikation auf vertikalen Flächen ohne Ablaufen
- einfache Applikation an komplizierten Bauteilgeometrien, auch über Kopf
- durchschlagfest
- hohe Abriebbeständigkeit
- sehr gute Methandichtigkeit
- resistent gegen stehendes Wasser
- lösemittelfrei
- hydrolysebeständig, keine Verseifung
- Duroplast – kein Erweichen bei hohen Temperaturen und Erhalt der Elastizität auch bei niedrigen Temperaturen bis ca. -45 °C

### PRÜFZEUGNISSE

- AbZ / ABg Z-59.12-414 als Beschichtungssystem für Beton in LAU-Anlagen
- AbZ / ABg Z-59.12-511 als Beschichtungssystem auf Beton zur Verwendung in JGS- und Biogasanlagen
- ETA-17/0508 nach ETAG 005
- Methandichtigkeit nach ISO 15105-1 sehr gut bei SD  $2,1 \text{ mm} < 200 \text{ cm}^3 / \text{m}^2 \text{ d bar}$ )
- abP für Oberflächenschutzsystem gemäß den Anforderungen der Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 10/2001, der Klasse OS 10
- Prüfzeugnis für Oberflächenschutzsystem OS 11b gemäß DIN EN 1504-2: 2005-01
- Verschleißprüfung Parking Abrasion Test (PAT)
- Sonderprüfungen zur dyn. und stat. Rissüberbrückungsfähigkeit
- Sonderprüfungen zur Beständigkeit gegen rückwärtigen Wasserdruck über Rissen und Fugen
- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

# PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Polyurea	
<b>Lieferform</b>	Komp. A (Amin)	187 kg Fass 948 kg IBC
	Komp. B (Isocyanat)	210 kg Fass 1.032 kg IBC
<b>Farbe</b>	Sikalastic® M 689 ist in Schwarz und unpigmentiert erhältlich. RAL-Grautöne auf Anfrage.	
	Die unpigmentierte Variante kann mit folgenden freigegebenen Farbpasten eingefärbt werden:	
	<b>Hersteller</b> Altropol Kunststoff GmbH	<b>Farbpastensystem</b> AltroColor PEA 8000 Color Pasten
	<b>Adresse:</b> Altropol Kunststoff GmbH Rudolf-Diesel-Straße 9 - 13 D-23617 Stockelsdorf Tel. +49 (0)451-499 60-0 Fax. +49 (0)451-499 60-20 E-Mail: info@altropol.de	
	Helle Farbtöne werden wegen ihrer hohen Vergilbungsneigung für Außenanwendungen ausdrücklich nicht empfohlen. Auch im Innbereich kann im Alterungsprozess für helle Farbtöne eine Vergilbung auftreten. Das gleiche gilt für die unpigmentierte Variante. Längere Beanspruchung von Weichmacher enthaltendem Material, wie z.B. Fahrzeugwinterbereifung, kann zu Verfärbungen führen, weshalb für derart genutzte Flächen dunklere Farbtöne oder die Verwendung einer beständigen Versiegelung wie Sikafloor® TC 680 empfohlen werden.	
<b>Lagerfähigkeit</b>	Komp. A: 12 Monate im ungeöffneten Gebinde ab Produktionsdatum Komp. B: 12 Monate im ungeöffneten Gebinde ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Gut verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von +5 bis +30 °C zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden.	
<b>Dichte</b>	Bei +20 °C	
	Komp. A	ca. 1,01 kg/l
	Komp. B	ca. 1,11 kg/l
	Gemischt	ca. 1,10 kg/l
<b>Konsistenz</b>	Bei +25 °C	
	Komp. A: 220 m/Pas Komp. B: 800 m/Pas	

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	> 90		(DIN 53505)
Shore-Härte (D)	> 40		(DIN 53505)
Mechanische Beständigkeit	< 150 mg	H22 / 1000 g / 1000 cy	(ISO 5470-1)
Abriebfestigkeit	Abrieb im Parking Abrasion Test nach 15.000 Drehbewegungen (mit Overspray)	Verschleißklasse 1 (sehr geringe Abnutzung)	(PAT) (RPB)
	Abriebbeständigkeit nach Richtlinien zur Prüfung von Beschichtungssystemen für den Korrosionsschutz im Stahlwasserbau (RPB)	Belastbarkeit: Stark Abriebwert $a_w$ mit 6-monatiger Wasserlagerung < 2,5 $\mu\text{m}$ , ohne Wasserlagerung < 1,3 $\mu\text{m}$	
Widerstand gegen stoßartige Belastung	> 20 Nm (Klasse III)		(EN ISO 6272/2)
Zugfestigkeit	> 20 N/mm <sup>2</sup>		(DIN 53504)
Weiterreißwiderstand	58 N/mm <sup>2</sup>		(DIN 53515)
Rissüberbrückung	Klasse A5 (+20 °C)	Statisch	(DIN EN 1062-7)
	Klasse B4.2 (-20 °C)	Dynamisch	(DIN EN 1062-7)
	> 50,0 mm	Statisch	(Sonderprüfung in Anlehnung an DIN EN 1062-7)
	> 3,0 mm	Dynamisch	
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen eine Vielzahl von Medien. Für Details kontaktieren Sie Ihren Sika Ansprechpartner.		
Wassereindringung bei negativem Druck	Beständigkeit gegen rückwärtigen Wasserdruck an Fugen	Wasserdruck 1,0 bar	(PG-FBB Teil 1)
	Beständigkeit gegen rückwärtigen Wasserdruck an Rissen	Wasserdruck 0,8 bar Rissbreite 5,0 mm	
Gebrauchstemperatur	-20 °C min. bis +130 °C max.	Trocken	
	0 °C min. bis +80 °C max.	Feucht	
	0 °C min. bis +55 °C max.	Nass	

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : Komp. B 100 : 100 nach Volumen 100 : 112 nach Gewicht		
Materialverbrauch	ca. 1,10 kg / m <sup>2</sup> / mm Der Standardverbrauch beträgt ca. 2,2 bis 2,5 kg/m <sup>2</sup> . Dies entspricht einer Schichtdicke von ca. 2,0 - 2,3 mm. Detailanschlüsse können bis zu 4 kg/m <sup>2</sup> und mehr erfordern. Die vorgenannten Verbräuche sind Richtwerte. Sie können bei porösen Untergründen und bei gesonderter Anwendung höher sein.		
Schichtdicke	> 2 mm		
Materialtemperatur	> +70 °C		
Lufttemperatur	+5 °C min. bis +35 °C max.		
Relative Luftfeuchtigkeit	< 90 %		
Taupunkt	Die Temperatur des Untergrundes muss während der Verarbeitung minde-		

stens 3° K über der Taupunkttemperatur liegen.

**Untergrundtemperatur** +5 °C min. bis +35 °C max.

**Aushärtezeit** Begehbar (bei +20 °C) nach ca. 30 Minuten  
Befahrbar (bei +20 °C) nach ca. 12 Stunden  
Chemisch belastbar (bei +20 °C) nach ca. 24 Stunden

Überarbeitungszeiten nächste Schicht	Stunden min. Temperatur [°C]			Stunden max. Temperatur [°C]		
	10	20	30	10	20	30
Sikalastic® M 689	sofort			8*	4*	2*
Sikalastic® P 691	4	2	2	14 Tage**		
Einstreuschicht	4	3	2	36*	24*	16*
Versiegelung	4	3	2	24*	16*	12*

\* Bei Überschreitung der Überarbeitungszeiten oder bei Beaufschlagung von Sikalastic® M 689 mit Feuchtigkeit durch Regen oder Tau die Flächen gründlich trocknen und den Primer Sikalastic® P 691 entsprechend den Herstellervorgaben applizieren, bevor die Arbeiten weitergeführt werden.

\*\* Bei Überschreitung der Überarbeitungszeiten über die 14 Tage hinaus muss Sikalastic® M 689 sorgfältig gereinigt werden, Staub und angewitterte Bestandteile müssen ggf. durch Lösemittel entfernt werden. Nach Abtrocknung des Lösemittels erfolgt der Auftrag von Sikalastic® P 691 entsprechend den Herstellervorgaben.

**Gelzeit** 5 - 7 Sekunden

## SYSTEMINFORMATIONEN

**Systemaufbau** **Sikafloor® Traffic 2219 Outdoor**  
Abgestreutes, hoch rissüberbrückendes, druckwasserbeständiges und vergilbungsfreies OS 10 - System

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor® P 622, P 922 + QS 0,3-0,8 mm	ca. 0,3-0,5 kg/m <sup>2</sup> + lose Abstreuung
Dichtungsschicht	Sikalastic® M 689	ca. 2,4 kg/m <sup>2</sup>
Einstreuschicht	Sikafloor® TC 681 + QS 0,3-0,8 mm	ca. 0,7 kg/m <sup>2</sup> + Abstreuung im Überschuss
Versiegelung	Sikafloor® TC 681	ca. 0,7 kg/m <sup>2</sup>

**Sikafloor® Traffic 2219 Indoor**  
Abgestreutes, hoch rissüberbrückendes, druckwasserbeständiges und vergilbungsfreies OS 10 - System

Sikalastic® M 689

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor® P 622, P 922 + QS 0,3-0,8 mm	ca. 0,3-0,5 kg/m <sup>2</sup> + lose Abstreuung
Dichtungsschicht	Sikalastic® M 689	ca. 2,4 kg/m <sup>2</sup>
Einstreuschicht	Sikafloor® M 880 + QS 0,3-0,8 mm	ca. 0,7 kg/m <sup>2</sup> + Abstreuung im Überschuss
Versiegelung	Sikafloor® TC 680	ca. 0,7 kg/m <sup>2</sup>

## Sikafloor® Traffic 2239

Abgestreutes, sehr hoch rissüberbrückendes, druckwasserbeständiges OS 10 und OS 11 - System

Sikalastic® M 689

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor® P 622, P 922, -150 Plus + QS 0,3-0,8 mm	ca. 0,3-0,5 kg/m <sup>2</sup> + lose Abstreuerung
Dichtungsschicht + Overspray**)	Sikalastic® M 689	ca. 3,5 kg/m <sup>2</sup> *)

\*) Als OS 11b - System liegt der Verbrauch bei ca. 4,5 kg/m<sup>2</sup> und beim OS 11a - System bei ca. 5,0 kg/m<sup>2</sup>

\*\*\*) Bitte beachten Sie, dass die finale Rutschhemmung erst nach der Applikation durch thermische Beanspruchung vollständig ausgebildet wird

**Weitere Angaben zu den o.a. OS - Systemen können den entsprechenden Verwendbarkeitsnachweisen bzw. abPs entnommen werden.**

Allgemeiner Systemaufbau:

Grundierung	ca. 0,3-0,5 kg/m <sup>2</sup>
Absandung	ca. 0,8-1,0 kg/m <sup>2</sup> QS 0,3-0,8 mm
Optional: Kratzspachtelung	ca. 0,6-1,0 kg/m <sup>2</sup>
Absandung	ca. 2,0-3,0 kg/m <sup>2</sup> QS 0,3-0,8 mm
Optional: Haftvermittler	ca. 0,05-0,1 kg/m <sup>2</sup>
Sikalastic® M 689	ca. 1,1 kg / m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke
Optional:	ca. 0,3-0,5 kg/m <sup>2</sup>
Overspray Sikalastic® M 689	
Optional: Versiegelung	ca. 0,5-0,9 kg/m <sup>2</sup>

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE HINWEISE

Beim Wechsel der Produkte ist es zwingend notwendig, die Maschine komplett zu entleeren, bevor das neue Material eingefüllt werden kann.

Vergilbt unter UV-Licht; UV-beständige Versiegelung für ästhetische Flächen im Außenbereich empfohlen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung**

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter [www.sika.de/pu-training](http://www.sika.de/pu-training).



### GISCODE

Deutschland: Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: **GISCODE PU 40.**

### RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

According to the EU-Directive 2004/42, the maximum allowed content of VOC (Product category IIA / j type sb) is 550 / 500 g/l (Limits 2007 / 2010) for the ready to use product. The maximum content of Sikalastic® M 689 is < 500 g/l VOC for the ready to use product.

### PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 689

Mai 2026, Version 04.02

02070600000002018

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDQUALITÄT

Die Untergrundvorbehandlung und die Anwendung des geeigneten Primers sind äußerst wichtig. Hierzu bitte auch die Technische Merkblätter der jeweiligen Primer beachten. Die zu beschichtenden Flächen müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummibtrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem. Für Beratung kontaktieren Sie bitte Ihren Sika Ansprechpartner.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

### Beton

Ist Betoninstandsetzung notwendig, ist wie folgt vorzugehen:

Nicht erdberührte Bereiche:

Betoninstandsetzung mit SikaEmaco S 5800 DUO als R3 Spachtel, Schichtdicke 2-3 mm über Spitzen.

Erdberührte Bereiche:

Verwendung von Sikagard®-385 EpoCem® AB2E (siehe separates technische Merkblatt) zur Abdichtung gegen rückwärtige Feuchtigkeit.

Beton und andere zementäre Untergründe müssen eine Mindestoberflächenhaftzugfestigkeit von 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Zementschlämmen und andere haftungsmindernde Stoffe und Schichten sind mit geeigneten Verfahren zu entfernen.

Den so vorbereiteten Untergrund i.d.R. 2x je min. 300 g/m<sup>2</sup> mit auf das Projekt abgestimmten Grundierungen (siehe Tabelle) grundieren bzw. kratzspachteln (zweiten Arbeitsgang abstreuen mit feuergetrocknetem QS), um spätere Pinholes im Sikalastic® M 689 auszuschließen.

### Eisen / Stahl

Eisen und Stahl müssen durch Sandstrahlen oder ein anderes geeignetes Verfahren nach dem Reinheitsgrad Sa 2½ vorbereitet werden und erfordern einen speziellen Haftprimer. Wird Sikalastic® M 689 unmittelbar nach dem Strahlen appliziert, ist kein Haftprimer nötig.

### Haftgrundierung / Haftprimer

Bitte verwenden Sie die nachfolgende Tabelle zur Auswahl der geeigneten Grundierung:

Untergrund	Primer
Beton, Zementestrich in LAU-, JGS- und BGA-Anlagen	Sikafloor® P 622 Sikafloor® P 922
Holz, Holzverbundplatten (Vorprüfung erforderlich)	Sikalastic® P 691
GRP, GFK	Sikalastic® P 691
Eisen, Stahl	Sikalastic® P 691

In einigen Fällen sind auch andere Primer besser geeignet. Für weitere Details kontaktieren Sie bitte ihren Sika Ansprechpartner.

## MISCHEN

Der Auftrag von Sikalastic® M 689 erfolgt über eine 2K Hochdruck (Heiß)-Spritzanlage, Pistole mit Gegenstro-

minjektion, Temperaturen ab 60°C, wie z.B. GRACO H-XP 2 auf den vorbereiteten, grundierten oder gepriemerten Untergrund. Komponente A vor dem Gebrauch gut aufrühren! Die Maschinenwahl richtet sich nach der Größe und der Art der zu beschichtenden Fläche. Die beiden Einzelkomponenten werden vor der Verarbeitung auf ca. 70 – 80 °C vorgeheizt. Im Falle ungünstiger Umgebungsbedingungen kann der Einsatz von Fassheizungen erforderlich sein, um ein optimales Arbeiten der Fasspumpen sicherzustellen. Die Einhaltung des korrekten Mischungsverhältnisses ist vor Beginn und während der Spritzarbeiten regelmäßig zu überprüfen. Sikalastic® M 689 darf nur im Rahmen der vorgeschriebenen Temperatur- und Feuchtigkeitslimits verarbeitet werden.

## VERARBEITUNG

Sikalastic® M 689 ist aufgrund seiner hohen Reaktivität bis -20°C sowie bei hohen Temperaturen verarbeitbar.

Es ist möglich, die Schichtdicke von 1,5 bis > 6 mm schnell aufzubauen.

Die Arbeitsumgebung sollte vor Spritzern geschützt werden. Hierzu eignet sich das Abdecken mittels einer Polyethylenplane oder Papier. Um zu verhindern, dass der Sprühnebel vom Wind fortgetragen wird, sollten geeignete Barrieren errichtet werden.

## GERÄTEREINIGUNG

Reinigen Sie die Werkzeuge und Maschinenteile direkt nach Gebrauch mit Thinner C oder Solventnaphta. Für die Reinigung der Maschinen selbst bitte die Hinweise des Geräteherstellers beachten.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen

### PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 689

Mai 2026, Version 04.02  
02070600000002018

Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

**Sika Deutschland CH AG & Co KG**  
Kornwestheimer Straße 103 - 107  
D - 70439 Stuttgart  
Tel.: +49 711 8009-0  
Fax: +49 711 8009-321  
[info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)  
[www.sika.de](http://www.sika.de)

SikalasticM689-de-DE-(05-2026)-4-2.pdf

**PRODUKTDATENBLATT**  
Sikalastic® M 689  
Mai 2026, Version 04.02  
02070600000002018

